



Requ CLT / CIH / ITH

Le 26 MARS 2014

N° 0203

Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Andreas Hausberger
Oberbereiter an der Spanischen Hofreitschule Wien

Die Klassische Reitkunst und die Hohe Schule der Spanischen Hofreitschule in die Liste des Immateriellen Welterbes aufzunehmen ist richtig und wünschenswert.

An der Spanischen Hofreitschule wird die die Klassische Reitkunst und im speziellen die Hohe Schule seit über 400 Jahren in ihrer höchsten Vollendung gepflegt und bewahrt. Obwohl die Klassische Reitkunst ein an sich richtungweisendes System und, wie gesagt, sich über hunderte von Jahren bewährt hat, ist sie doch nie abgeschlossen und entwickelt sich von Epoche zu Epoche weiter – zum Wohle der Pferde und der pferdegerechten Ausbildung. Diese wichtige Erkenntnis leitet uns Bereiter und wird von Generation zu Generation mündlich weitergegeben. Klassisch bedeutet für mich, das Bewährte als richtig zu erkennen, zu erhalten, es immer wieder anzuwenden und es weiterzugeben.

Dies gilt es zu schützen und vor falschen Strömungen zu bewahren. In unserer Zeit, in der „sich Zeit nehmen“, „Zeit lassen“, „Mitgefühl zeigen“ und „Partnerschaft“ oft beschworene Ausdrücke sind, die aber immer wieder zu kurz kommen.

Immer wieder erinnere ich mich daran, wie ich als Kind mit meiner Mutter und meinen Geschwistern in die Kirche gegangen bin. Die Atmosphäre war erhaben und feierlich, es roch nach Weihrauch, Erde, Schweiß, frisch geputzten Schuhen, Parfum und gekalkten Wänden. Wenn ich am Sonntagmorgen die Winterreitschule betrete und die Gäste warten auf den Beginn der Vorstellung, habe ich dieselben Eindrücke wie damals als kleiner Bub. Es riecht nach Parfum, Pferdeschweiß, feuchter Erde, Leder und aller Art von Stoffen – eine feierliche, erhabene, von Tradition getragene, nicht künstliche aber kunstvolle, eine der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule geweihte und verpflichtete Stätte.

Wien, am 14.3.2012

Andreas Hausberger



Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Herwig Radnetter
Bereiter an der Spanischen Hofreitschule Wien

Die tagtägliche mündliche Überlieferung des Wissens um die klassische Reitkunst ist das, was die Spanische Hofreitschule ausmacht. Jedes einzelne Pferd wird von der Pike auf ausgebildet und individuell behandelt. Die Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes trägt dazu bei, dass dieses Kulturgut erhalten wird.

Wien, am

16.3.2012

Herwig Radnetter



Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Florian Zimmermann
Bereiteranwärter an der Spanischen Hofreitschule Wien

In der Spanischen Hofreitschule wird die Hohe Schule der Klassischen Reitkunst in ihrer reinsten Form durch die Bereiter gepflegt und praktiziert. Diese wird durch mündliche Überlieferung von Generation zu Generation weitergegeben und nur so kann das historische Gut der Pferdeausbildung weitergeführt werden. Das Vermitteln von Wissen und Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, fördert das Verständnis und die Verbundenheit von Menschen untereinander und erleichtert den Zugang zu einander. In unserer technisierten, schnelllebigen Welt besteht die Gefahr, dass traditionelles Wissen und der Umgang mit der Natur, insbesondere den Pferden, verloren geht.

Wien, am 16.3.2012

Florian Zimmermann



Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Hannah Zeitlhofer
Elevin an der Spanischen Hofreitschule Wien

Ich als Eleve finde die klassische Reitkunst der Spanischen Hofreitschule sollte ein immaterielles Kulturerbe werden, da das einzigartige Wissen unserer Oberbereiter und Bereiter fortwährend weitergegeben werden muss, um den Erhalt der Klassischen Reitkunst in bestmöglicher Form zu gewährleisten. Die Art der Ausbildung an der Spanischen Hofreitschule ist unvergleichlich, gesehen an Intensität, Langjährigkeit, Genauigkeit und Wichtigkeit für die Klassische Reitkunst. Die mündliche Überlieferung der Traditionen und des Wissens stellt eine große Verantwortung für die Bereiter der Spanischen Hofreitschule dar. Jeder Einzelne, der die Ausbildung als Eleve an der Spanischen Hofreitschule beginnt, beginnt gleichzeitig mit der Weitergabe des erlangten Wissens an die nächsten Generationen.

Wien, am 16.03.2012.....


Hannah Zeitlhofer



Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Johannes Hamminger
Oberstallmeister an der Spanischen Hofreitschule Wien


Nach dem Niedergang der antiken Kultur erlebte die Reitkunst erst wieder rund 2000 Jahre später, im Italien der Renaissance, eine Wiedergeburt und einen neuen Hochstand. Die Reitkunst zählte zu den schönen Künsten und es wurden eigene Reitakademien gegründet. Basierend auf dem Werk des griechischen Philosophen Xenophon wurde 1552 die klassische Reitkunst weiter entwickelt und gelehrt.

Auch die Spanische Hofreitschule Wien hat diese Lernmethoden übernommen und sie werden bis heute nach den Direktiven von damals praktiziert und mündlich weitergegeben.

Seit 440 Jahren hat die Spanische Hofreitschule den Auftrag diese Reitkultur zu erhalten. Ebenso gehört es aber auch zum Auftrag der Hofreitschule, den Lipizzaner, die älteste Pferderasse Europa's, zu erhalten.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass das Wissen um die klassische Reitkunst und die Hohe Schule erhalten bleibt und eine Aufnahme in die Liste gewährt Sicherheit.

Wien, am 13.03.2018


Johannes Hamminger



Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Andreas Haipl
Pferdepfleger an der Spanischen Hofreitschule Wien

Für mich als Pfleger stehen die Lipizzanerhengste der Spanischen Hofreitschule im Mittelpunkt meiner täglichen Arbeit. Die Arbeit mit diesen Pferden ist wirklich etwas ganz besonderes, und ich glaube, dass eine Aufnahme in die Liste des immateriellen Kulturerbes dazu beitragen kann, diese einzigartige Rasse zu schützen und zukünftigen Generationen die Möglichkeit zu geben, ebenfalls die Arbeit mit diesen charakterstarken, wunderbaren Pferden zu erleben.

Wien, am 16.05.2012.....


Andreas Haipl

Andreas Hausberger
Chief Rider of the Spanish Riding School Vienna

It is appropriate and desirable that Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding School are included in the Representative List of Intangible Cultural Heritage.

For over 400 years Classical Horsemanship and in particular the High School have been cherished and maintained in their purest form by the Spanish Riding School. Although classical horsemanship is an indicatory system which has proved successful over hundreds of years it is never completed and evolves over time – in the interest of the horses and their adequate training. This important knowledge guides us riders and is passed on from one generation to the next. For me the term “classical“ means recognizing the tried-and-trusted (system), maintaining and utilising it over and over again and passing it on.

This must be safeguarded and protected from false trends. In our times where terms such as “taking time”, “not hurrying”, “showing compassion” and “partnership” are so often quoted yet neglected.

I will never forget going to church as a child with my mother and siblings. The atmosphere was dignified and solemn; the smell of incense, earth, sweat, newly polished shoes, perfume and whitewashed walls filled the air. When I enter the Winter Riding School on a Sunday morning and the visitors are waiting for the start of the performance, I have the same feeling as all those years ago as a small boy. It smells of perfume, horse sweat, damp earth, leather and all sorts of materials – a dignified, solemn, tradition steeped, historical site, not artificial but artistic, dedicated and committed to Classical Horsemanship and the High School.

Herwig Radnetter
Rider of the Spanish Riding School Vienna

The daily oral tradition of expertise on Classical Horsemanship is what constitutes the Spanish Riding School. Each and every horse is trained from scratch and treated individually. The inclusion in the list of intangible cultural heritage contributes towards preserving this cultural heritage.

Florian Zimmermann
Assistant Rider of the Spanish Riding School Vienna

The riders of the Spanish Riding School cherish and practice the High School of Classical Horsemanship in its purest form. This expertise is passed on orally from one generation to the next and ensures that the historical training of horses is continued. The imparting of knowledge and traditions handed down over the generations promotes mutual understanding and emotional ties and facilitates access to each other. Our engineered, fast moving times threaten to lose traditional expertise and how we treat nature, especially horses.

Hannah Zeitlhofer
Eleve of the Spanish Riding School Vienna

As an eleve I believe that the Classical Horsemanship of the Spanish Riding School should become an intangible heritage as the unique expertise of our Chief Riders and Riders must be passed on continuously in order to preserve classical horsemanship in its best possible form. The training process at the Spanish Riding School is incomparable in regard to intensity,

longevity, preciseness and importance for Classical Horsemanship. The oral tradition of passing on knowledge is a great responsibility for the Riders of the Spanish Riding School. Every eleve starting his or her training career at the Spanish Riding School simultaneously begins with the transfer of knowledge to the next generation.

Johannes Hamminger
Head Stable Master of the Spanish Riding School Vienna

It was only 2000 years after the demise of antiquity that the art of riding experienced a rebirth during the Renaissance period in Italy. Equestrian art was considered a part of the fine arts and special equestrian academies were founded. In 1552 based on the works of the Greek philosopher Xenophon Classical Horsemanship was developed and taught.

The Spanish Riding School took on these teaching methods and they are still practiced and orally passed on according to the Directives to this day.

For 440 years the Spanish Riding School has the task of preserving this equestrian culture. But the perseveration of the Lipizzaner, Europe's oldest cultural horse breed, is also an objective.

For this reason it is very important that the knowledge and expertise on Classical Horsemanship and the High School remains intact and an inclusion in the List would contribute to their protection.

Andreas Haipl
Groom of the Spanish Riding School Vienna

For me personally the Lipizzaner stallions of the Spanish Riding School are the focus of my daily work. Working with these horses is something very special and I believe that an inclusion in the list of intangible cultural heritage will contribute towards protecting this unique breed and give future generations the chance to also work with these wonderful horses so full of character.



SPANISCHE HOFREITSCHULE
BUNDESGESTÜT PIBER

Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der hohen Schule der Spanischen Hofreitschule in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Ali Kanyücel – Sattlerei Wien

In der Spanischen Hofreitschule ist es langgelebte Tradition, dass Detailarbeiten an den Sätteln, Zaumzeugen, Decken und anderen, für das Reiten wichtigen Hilfsmitteln, durch geschulte Mitarbeiter vorgenommen werden. Seit mehreren Jahren darf ich die Spanische Hofreitschule nunmehr in diesem Bereich unterstützen. Mit dem handwerklich gestalteten Reitequipment schaffen wir die Basis und Grundlage für die bestmögliche Ausbildung der Hengste in der klassischen Reitkunst und der hohen Schule.

Ich wünsche mir daher, dass die geplante Nominierung der „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ für die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit erfolgreich sein mag und befürworte dieses Engagement.

Wien, am *19.03.2014*

Ali Kanyücel

Kanyücel Ali



SPANISCHE HOFREITSCHULE
BUNDESGESTÜTZE PFERD

Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der hohen Schule der Spanischen Hofreitschule in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Hermann Illk – Stallmeister des Trainingszentrums Heldenberg

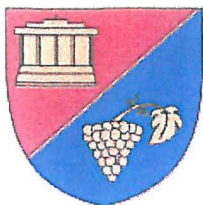
Seit vielen Jahren bin ich nun für die Spanische Hofreitschule tätig und leite seit 2010 das Trainingszentrum und Sommerquartier Heldenberg der Spanischen Hofreitschule.

Die Ausbildung der Junghengste stellt einen Schwerpunkt am Heldenberg dar. Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie gefühlvoll die Gewöhnung der noch rohen Junghengste an Sattel und Reiter erfolgt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen und erfüllt mich mit Stolz, dass die Nominierung der „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ für die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit erfolgt.

Heldenberg, am 18.3.2019

Hermann Illk



GEMEINDE HELDENBERG

3704 Kleinwetzdorf, Wimpffen-Gasse 5 - Bezirk Hollabrunn, NÖ
Tel.: 02956/2553 Fax.: 02956/2553-14 e-mail: gemeinde@heldenberg.gv.at

Heldenberg, am 18. März 2014

Die Gemeinde Heldenberg in Niederösterreich beheimatet seit dem Jahr 2005 das Trainingszentrum und Sommerquartier der Spanischen Hofreitschule.

Da Kultur in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat ist es der Gemeinde Heldenberg ein Anliegen, dass die Nominierung der seit über 400 Jahren bestehenden „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ für die repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit erfolgt.

Wir sind überzeugt, dass eine mögliche Eintragung dieses Kulturerbe weiter stärken wird.

Hochachtungsvoll

Der Bürgermeister:



Ing. Peter Steinbach



SPANISCHE HOFREITSCHULE
BUNDESGESTÜT PIBER

Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der hohen Schule der Spanischen Hofreitschule in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Karl Jänicke – Hufschmied Wien

Seit mehreren Jahrzehnten arbeite ich in der Spanischen Hofreitschule als Hufschmied und im technischen Bereich. Durch mein Handwerk unterstütze ich die Bereiter bei der Ausbildung der Hengste und kann bei orthopädischen Problemstellung Hilfe leisten.

Es macht mich stolz, dass die Nominierung der „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ für die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit erfolgt. Ich glaube, dass damit die Erhaltung dieses Kulturguts verbessert wird.

Wien, am

Karl Jänicke

18.03.2014

Incorporation of classical horsemanship and the High School of the Spanish Riding school into the list of intangible cultural heritage

Ali Kanyücel – Saddlery Vienna

It is a long tradition at the Spanish Riding School that any fine-tuning of the saddles, bridles, blankets and other assistive riding equipment is done by educated employees. For a couple of years now I have been supporting the Spanish Riding School in exactly this field. With our handcrafted riding-equipment, we provide best conditions for an optimal training of the stallions in the High School and classical horsemanship.

This is why I hope that the proposed nomination of “The High School and classical Horsemanship of the Spanish Riding School in Vienna” for the prestigious list of intangible cultural heritage will be successful and why I endorse this endeavor.

Vienna

Ali Kanyücel

Incorporation of classical horsemanship and the High School of the Spanish Riding school into the list of intangible cultural heritage

Hermann Illk – Head groom of the training centre Heldenberg

I have been working for a long time for the Spanish Riding School and since 2010 I run the training centre and summer habitat Heldenberg in Lower Austria.

One of the main focuses at Heldenberg is the training of the young stallions. It is always fascinating to see how sensitive and slowly the young stallions get used to saddle and rider on their backs.

It is of particular importance to me and I am very proud that “The High School and classical riding at the Spanish Riding School in Vienna” is going to be nominated for the list of intangible cultural heritage.

Heldenberg, am

Hermann Illk

Incorporation of classical horsemanship and the High School of the Spanish Riding school into the list of intangible cultural heritage

Since 2005 the Spanish Riding School has its own training centre and summer habitat, located in the municipality Heldenberg in Lower Austria.

Due to the fact that culture is very important to our community, it is of particular concern for the municipality Heldenberg that “The High School and classical horsemanship at the Spanish Riding School in Vienna”, an institution that has been in existence for over 400 years, should be incorporated into the prestigious list of intangible cultural heritage.

We are convinced that a possible entry on the list will continue to strengthen this cultural heritage.

Heldenberg

Ing. Peter Steinbach; Mayor

Incorporation of classical horsemanship and the High School of the Spanish Riding school into the list of intangible cultural heritage

Karl Jänicke – Blacksmith (farrier) in Vienna

I have been working as a farrier and in the technical field for the Spanish Riding School for a few decades now. With my handcraft, I support the riders in their training of the stallions and can help with orthopaedic problems.

It makes me proud that “The High School and classical horsemanship at the Spanish Riding School in Vienna” will be nominated for the representative list of intangible cultural heritage. I firmly believe that with this nomination, the preservation of this cultural institution will be greatly improved.

Vienna

Karl Jänicke



**AUFNAHME DER KLASSISCHEN REITKUNST
UND DER HOHEN SCHULE
DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE WIEN
IN DIE LISTE DES IMMATERIELLEN KULTURERBES**

BOTSCHAFTER DR. GREGOR WOSCHNAGG
Generalsekretär des Ehrenkomitees der Spanischen Hofreitschule

Das "Ehrenkomitee der Spanischen Hofreitschule" sieht seine Funktion vor allem in der Vermittlung der weltberühmten Tradition der Spanischen Hofreitschule Wien, sowohl in Österreich als auch im Ausland.

Daher können wir die Nominierung der „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ für die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit nur begrüßen. Wir sind überzeugt, dass eine mögliche Eintragung zu einem noch weiteren Bewusstsein um dieses gewachsene Erbe beiträgt.

The main function of the "Honorary Committee of the Spanish Riding School" is the conveyance of the world famous tradition of the Spanish Riding School Vienna to the wider public, both in Austria as well as abroad.

TR
Therefore, we highly welcome the nomination of the „Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding School Vienna“ for the Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity. A possible inscription will surely contribute to an even wider awareness for this unique historical heritage.

Wien, am 7. 02. 2013


Botschafter Dr. Gregor Woschnagg



SPANISCHE HOFREITSCHULE WIEN
BUNDESGESTÜT PIBER

Veterinary surgeon

I, Dr. Max Dobretsberger, veterinary surgeon of the Spanish Riding School Vienna and head of the Stud Piber, herewith declare the support of the nomination of the „Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding School Vienna“ for inscription on the Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity of the UNESCO.

Styria/Piber, *M. März 2014*

Max Dobretsberger
Dr. Max Dobretsberger

Hiermit erkläre ich mich, Dr. Max Dobretsberger, als Veterinärmediziner der Spanischen Hofreitschule Wien und Leiter des Gestüts Piber einverstanden, dass das Element „Klassische Reitkunst und die Hohe Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“ als Bewerbung zur Aufnahme in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO eingereicht wird.

Piber, *M. März 2014*

Max Dobretsberger
Dr. Max Dobretsberger



GESELLSCHAFT -FREUNDE DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE

HOFBURG, BATTHYANYSTIEGE

A - 1010 WIEN

ÖSTERREICHISCHE
UNESCO-KOMMISSION

PROF. HEINZ SCHINNER
PRÄSIDENT
KANTGASSE 3/24, A-1010 WIEN
☎ +43/1/712 07 77 - 0
☎ +43/1/712 07 77 - 32
✉ SRS@SCHINNER.AT
🌐 WWW.FREUNDE-HOFREITSCHULE.AT

WIEN, AM 08.02.2013

SACHB.: KRS/MB

F:\HLS-2013\FREUNDE DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE\MAIL\SRS ALS IMMAT.
KULTURERBE_UNESCO.DOCX

Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die „Gesellschaft Freunde der Spanischen Hofreitschule“ unterstützt die Aufnahme der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit in uneingeschränkter Weise.

Es handelt sich um eine singuläre Kulturinstitution österreichischer Prägung, deren **mündlich überlieferte Tradition von fast 450 Jahren** es rechtfertigt, vor den Vorhang gebeten zu werden.

Ungeachtet der Wahrung dieser **Authentizität** wurde auch das **Thema Gender**, u.a. mit der Zulassung von Elevinnen, in jüngerer Vergangenheit zielgerichtet umgesetzt.

Wir begleiteten, im Zuge der **Offenheit für internationale Interaktion** veranstaltete, Auftritte der Spanischen Hofreitschule in Paris und Brüssel und haben auch einige andere Reitschulen (Portugals, Spaniens und Frankreichs), die sich – wenn auch mit unterschiedlichen Zugängen – ebenso der Perfektionierung der Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule verschrieben haben, beobachtet. Diese sind großartig, aber das Niveau der Spanischen Hofreitschule Wien ist einzigartig.

Es gelang, im Gegensatz zu anderen Kultureinrichtungen, die den Staat jährlich zig-Millionen Euro kosten, trotz des Ausbaus und der erforderlichen Investitionen, diesen **hohen Standard** zu bewahren und mit einer **professionellen Bewirtschaftung** eine **positive Bilanzierung** zu erreichen.

Der Eintrag evoziert überdies die **Wahrnehmung** der aus Züchtern, Oberbereitern, Bereitem, Bereiteranwärtern, Eleven, Stallmeistern, Pflegern, Tierärzten und nicht zuletzt dem erfolgreichen Management-Team um **Dkfm. Elisabeth Gürtler** und **Mag. Erwin Klissenbauer** bestehenden Einheit. Deren gemeinsames Anliegen, die **Förderung** des **Interesses** eines breiteren Publikums von Pferdefreunden, aber auch der Öffentlichkeit und der Medien, an **Schutz und Erhalt** der edlen **Lipizzanerrasse**, wird damit bekräftigt. Dies kommt auch der Bewusstmachung des vermehrt erforderlichen **Respekts** und der **Wertschätzung** des Ziels einer **harmonischen Partnerschaft zwischen Menschen und Pferden**, deren individuellem Charakter und Temperament in der Spanischen Hofreitschule Rechnung getragen wird, in höchstem Maße zugute.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Heinz Schinner
Präsident der Gesellschaft
Freunde der Spanischen Hofreitschule



GESELLSCHAFT -FREUNDE DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE

HOFBURG, BATHEVANYSTIEGE

A - 1010 WIEN

AUSTRIAN COMMISSION
FOR UNESCO

PROF. HEINZ SCHINNER
PRÄSIDENT
KANTGASSE 3/24, A-1010 WIEN
☎ +43/1/712 07 77 - 0
☎ +43/1/712 07 77 - 32
✉ SRS@SCHINNER.AT
🌐 WWW.FREUNDE-HOFREITSCHULE.AT

WIEN, AM 08.02.2013

SACHB.: KRS/MB

F:\HLS-2013\FREUNDE DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE\E-MAIL\SRS ALS IMMAT.
KULTURERBE_UNESCO_ENGL.DOCX

Inclusion of „Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding School Vienna“ in the Representative List of the Intangible Cultural Heritage

Dear Sir or Madam,

The „Gesellschaft Freunde der Spanischen Hofreitschule“ (Association of Friends of the Spanish Riding School) fully supports the inclusion of „Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding School Vienna“ in the List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity of the UNESCO.

This is a unique Austrian cultural institution, whose almost **450-year-old oral tradition** justifies its inclusion.

Despite safeguarding this **authenticity**, in the recent past the **subject of gender** was implemented in a targeted manner, i.a. by the admission of female evels.

We accompanied – as part of the **openness towards international interaction** – staged events of the Spanish Riding School in Paris and Brussels where we observed the performances of some other riding schools (from Portugal, Spain and France) which – although with different approaches – devote themselves to perfecting the art of Classical Horsemanship and the High School as well. These reach a very high standard, but the level of the Spanish Riding School in Vienna is still unique.

Unlike other cultural institutions which cost the state tens of millions of euros every year and despite the expansion and the required investment the Spanish Riding School has succeeded in maintaining this **high standard** and achieving a **positive balance** due to a **professional management**.

Enrolment would also evoke the **perception** of the unit existing of breeders, chief riders, riders, assistant riders, evels, stable masters, grooms, veterinary surgeons and not least the successful management team around **Dkfm. Elisabeth Gürtler** and **Mag. Erwin Klissenbauer**. Their shared concern about **promoting** the **interest** of a broader audience of horse lovers – as well as the public and the media – in protecting and preserving the noble **Lipizzan breed**, will be further strengthened.

This also has a highly beneficial effect on the awareness of the increasingly necessary **respect** for and **appreciation** of the aim of **harmonious partnership between human beings and horses**, whose individual character and temperament are taken into account at the Spanish Riding School.

With kind regards,

Prof. Heinz Schinner
President of the Association
of Friends of the Spanish Riding School



**AUFNAHME DER KLASSISCHEN REITKUNST
UND DER HOHEN SCHULE
DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE WIEN
IN DIE LISTE DES IMMATERIELLEN KULTURERBES**

GESELLSCHAFT FREUNDE DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE


Die "Gesellschaft Freunde der Spanischen Hofreitschule" widmet ihre Arbeit der Erhaltung und Weitergabe der „Klassischen Reitkunst und der Hohen Schule der Spanischen Hofreitschule Wien“.

In Anbetracht einer möglichen Eintragung in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit werden wir dies mit noch mehr Stolz und Verantwortungsbewusstsein tun und unterstützen daher den Nominierungsprozess.

TR The "Gesellschaft Freunde der Spanischen Hofreitschule" (Association of Friends of the Spanish Riding School) has dedicated its work to safeguard and distribute the knowledge of „Classical Horsemanship and the High School of the Spanish Riding Vienna“.

In consideration of a possible inscription on the Representative List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity of the UNESCO it will fulfil its task with even greater pride and responsibility and fully supports the nomination process.

Wien, am 6.2.2013


Für die Gesellschaft
Freunde der Spanischen Hofreitschule